

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 185.

Sonnabend den 10. August,

1867.

Eisenbahn- und Telegraphen-Nachrichten.

Die Magdeburg-Leipziger Eisenbahn macht bekannt:

„Der Verkauf directer Billets von Halle nach Paris in Ansehluss an die Berlin-Pariser Extrazüge wird mit dem 13. d. M., wo derselbe zum letzten Male stattfindet, eingestellt. Die von Paris auf solche Billets zurückkehrenden Reisenden finden auf unserer Bahn zum letzten Male mit dem am 13. September c. Abends 6 Uhr 50 Minuten von Magdeburg abgehenden Schnellzuge Weiterbeförderung.“

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

Am 8. Sonntage nach Trinitatis (den 11. August) predigen:

Zu H. E. Frauen: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Superintendent D. Franke.

Montag den 12. August um 8 Uhr Herr Consistorialrath D. Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Candidat minist. Hoch.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Oberlehrer Leban.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr ein Candidat.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Um 5 Uhr Herr Cand. minist. Schwalenberg.

Katholische Kirche: Um 7 Uhr Frühmesse Herr Pfarrer Wille. Um 9 Uhr Herr Caplan Roderfeld. Um 2 Uhr Christenlehre Herr Pfarrer Wille.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Herr Pastor Hoffmann. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Nach der Predigt Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Herr Diaconus Pfaffe.

Freitag den 16. August Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Seiler.

Tageschau.

Sonnabend den 10. August.

Öffentliche Bibliotheken.
Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.
Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

Sammlungen.
Das Antiken-Cabinet der Universität 9—10 Uhr Vormittags (im Gebäude der Univ.-Bibliothek part.; Eingang von der Berggasse).

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Sparcassen.
Städtische Sparcasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
Sparcasse des Saaltzeises (gr. Schiamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Vereine.

Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9^{1/2} Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7^{1/2}—10 Uhr Abends.

Jünglings-Verein (Manergasse 6) 8 Uhr Abends.

Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends gr. Ulrichsstraße Nr. 49 (Münchener

Brauhaus) 1 Tr.

Naturforschende Gesellschaft 4 Uhr Nachmittags in der „Residenz.“

Krieger-Verein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung im „Fürstenthal.“

Liedertafeln.

Halle'sche Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. auf dem „Jägerberge.“

Bereinigete Männerliedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „Paradies.“

Schüler'sche Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Fürstenthal.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich

Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr.

Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags

Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Brief- und Zettelkästen Halle'scher Kaufleute.

J. G. Mann und Söhne: bei 1) Hensel & Häner, Leipzigerstraße. 2) Rothfugel, Leipzigerstraße 86. 3) Lehmann, Leipzigerthor. 4) Schlad, am Waisenhaus. 5) Thurn, am Moritzthor. 6) Wolf, an der Post. 7) Lauterbahn, am Klausthor. 8) Rinsmann, gr. Ulrichsstraße 16. 9) An der Königl. Reitbahn. 10) An der Pfeiffer'schen Buchhandlung am Markt.

Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle.

8. August 1867.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	333,89	4,31	90	10,1	SW	trübe 9.
Mitt. 2	332,87	4,76	61	16,3	WSW	trübe 9.
Abd. 10	332,96	5,11	89	12,3	SW	heiter 3.
Mittel	333,24	4,73	80	12,9		wolkig 7.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Wohlthätigkeit.

Jein Thlr. sieben Sgr. von Mitgliedern des Sängerbundes an der Saale beim Festessen auf dem Jägerberge zur Unterstützung für Arme dieser Stadt gesammelt, sind an die Logenarmenlasse abgeliefert und von mir dankend in Empfang genommen worden.

Halle, den 6. August 1867.

Friedr. Arnold.

Königliche Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute beendigten Ziehung der 2. Klasse 136. Königl. Klassen-Lotterie fiel 1 Gewinn von 600 Thlr. auf Nr. 86,119 und 3 Gewinne zu 100 Thlr. fielen auf Nr. 3159, 14,374 und 89,010.

Berlin, den 8. August 1867.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.



Eisenbahnfahrten. (C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Personenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:

Berlin 4 u. 15 M. Vm. (C), 7 u. 50 M. Vm. (P), 1 u. 30 M. Nm. (P).
6 u. 10 M. Nm. (C), 6 u. 30 M. Nm. (G).
Leipzig 6 u. 15 M. Vm. (G), 7 u. 36 M. Vm. (P), 10 u. 35 M. Vm. (G).
1 u. 20 M. Nm. (P), 7 u. 25 M. Nm. (P), 8 u. 45 M. Nm. (S).
Magdeburg 7 u. 45 M. Vm. (S), 9 u. Vm. (G), 1 u. 30 M. Nm. (P), 6 u.
50 M. Nm. (P), 8 u. Nm. (G), übern. in Eibitz, 11 u. 5 M. Nachts. (P).
Krenshausen 7 u. 44 M. Vm. (P), 1 u. 44 M. Nm. (P), 7 u. 34 M. Ab. (P).
bis Nordhausen.
Ehringen 5 u. 20 M. Vm. (P), 9 u. 15 M. Vm. (P), 11 u. 3 M. Vm. (S).
1 u. 50 M. Nm. (P), 7 u. 45 M. Nm. (P — bis Gotha), 11 u. 8 M. Nachts. (S).
Personenposten. Abgang von Halle nach: Cönnern 9 u. Vm. — Köf-
ben 12 u. 30 M. Nachts. — Salzünde 9 u. Vm. — Lößlin 3³/₄ u. Nm. —
Wettin 4 u. Nm. — Querfurt 3 u. Nm.

Die Zettelkästen der die Stadt Halle berührenden Eisenbahnen

Die 6 Zettelkästen der
Güter-Expedition der Magdeburger- und Nordhäuser-Eisenbahn
befinden sich: Steinweg 45/46; Klein Schmieden 1; an der Moritzkirche 5; Klauschor-

straße 15; Geiſtſtraße 1 und gr. Steinſtraße (alte Promenade 28); dieſelben werden
täglich zweimal zwiſchen 11—12 Uhr Vormittags und 6—7 Uhr Abends entleert.

Güter-Expedition der Thüring. Eisenbahn.

Der Zettelkasten befindet ſich Marktplatz 21, 22, wird zweimal geöffnet: Ver-
mittag — Nachmittag, Zeit unbeſtimmt.

Berlin-Anhalter-Eisenbahn. (Käſten des Fuhrherrn F. Coccejus.)

Alter Markt 36; Marktplatz 20; gr. Ulrichſtraße 34.

Dieſelben werden geleert: Vormittag 10 Uhr und Nachmittag 5 Uhr.

Amtliche ſtädtiſche Bekanntmachungen.

Montag den 12. d. Mts. keine Sitzung der Stadt-
verordneten.

Der ſtellvertretende Vorſteher der Stadtverordneten.
L. Hildenhagen.

Bekanntmachungen.

Handels-Register.
Königl. Kreis-Gericht zu Halle a/S.
Die in unſerm Firmen-Register unter Nr. 282
eingetragene Firma:

Ed. Kind

iſt durch Eintragung folgenden Vermerks:
die Firma iſt erloſchen.

Eingetragen laut Verfügung vom 30. Juli
1867 am folgenden Tage
gelöſcht.

Handels-Register.
Königl. Kreis-Gericht zu Halle a/S.
In unſerm Geſellſchafts-Register iſt unter
Nr. 128 folgendes vermerkt:

Firma der Geſellſchaft:

Kind & Besser.

Ort der Niederlaſſung:

Halle a/S.

Rechtsverhältniſſe der Geſellſchaft:

Die Geſellſchafter ſind

- 1) Der Kaufmann Gottlieb Chriſtian Eduard
Kind in Halle,
- 2) der Kaufmann Julius Theodor **Besser**
in Halle.

Die Geſellſchaft hat am 1. Juli 1867 begonnen.
Eingetragen laut Verfügung vom 30. Juli
am 31. Juli 1867.

Handels-Register.
Königl. Kreis-Gericht Halle a/S.
In unſer Firmen-Register iſt unter Nr. 385
folgendes:

Bezeichnung des Firmen-Inhabers:

Steinhanermeiſter **Carl Auguſt Merkel**
in Halle a/S.

Ort der Niederlaſſung:

Halle a/S.

Bezeichnung der Firma:

C. A. Merkel

eingetragen laut Verfügung vom 30. Juli 1867
am folgenden Tage.

Brabanter Sardellen à U. 5 auch 7¹/₂ Sgr.,
Nürfriesländ. Kummelkäſe à U. 2¹/₂ Sgr.,
Zerlaufenen Limburger à U. 3 Sgr.,
Mohrrübensaft à U. 2 Sgr.,
Kleine Vollheringe à Stück 3 S. empfiehlt
C. Müller am Markt.

Sommerbergamotten in „Fürſtenbergs Garten.“

**Neue Vollheringe, fließend fett,
Isländer à Stück 9—18 Pfennige,
Matjesheringe à Stück 4—8 Pfennige,
kleine Vollheringe à Stück 3 Pfennige empfiehlt
C. Müller.**

Im Sommer u.
Schiffen bill.

**F. J. Nell, Nadlermeiſter aus Merſeburg,
früher F. K. Panhans.**

empfehlte zu dem bevorſtehenden **Glauchauer Markt** als ſehr billig u. gut: Stechnadeln 1 Loth
von 6 S. an, Haarnadeln, glatte u. gebogene, 1 Packet 6 S., ſchwarze Haken u. Deſen, 144 Stück
10 S., Silberheſtel, ſtarke, 144 Stück 2 Sgr., gute blauebrige Nähadeln, ſortirt, 100 Stück 3 Sgr.,
auch Stoff- u. Stricknadeln, ächten Prima-Hanzwirn, ächt leinenes Zwirnband, große Eiſengarn-
karten, Sicherheitsnadeln, ſchwarze Knopfnadeln, Zeichngarn, alle Sorten Stiefelbänder, 1 Dyd.
von 1 bis 2¹/₂ Sgr., Hemdentöpfe, Porzellantöpfe ſowie noch viele andere Artikel.

Stand: an der Zuckerriederei und an der Firma Kenntlich

Bekanntmachung.

Sonnabend den 10. Auguſt a. c. Nachm. 3 Uhr
ſoll in dem Hofe des Waagegebäudes eine Partie
altes noch brauchbares Bauholz meiſtbietend ver-
ſteigert werden.

Halle, den 8. Auguſt 1867.

Der Stadtbaumeiſter **G. Scherbenz.**

Kirſchſaft, zum Einkochen, täglich friſch von
der Preſſe bei **Carl Brodtkorb.**

Stärkſtes Neß-Natron zum Seiſe kochen,
zum Bleichen, Waſchen u. empfiehlt
Carl Brodtkorb.

Emballege zum Scheuern
Rathhausgaſſe 8, part.

Eine noch gute Bettſtelle iſt zu verkaufen
gr. Berlin 12, beim Hausmann.

Neues langes Roggenſtroh iſt im Ganzen und
einzelu zu haben Leipzigerſtraße 81.

Ein eiſerner Heizofen iſt zu verkaufen bei
Senſel & Müller, Königsſtraße 24.

**Kirſchſaft friſch von der
Preſſe bei F. W. Rüprecht.**

Trockener Schutt kann abgeladen werden. Zu
erfragen Moritzkirchhof 5.

3 Zugperſe verkauft Mühlgraben 1.

**Neue Vollheringe,
Neue ſaure Gurken** empfiehlt
C. F. Senſch, Geiſtſtraße 73.

300 % werden gegen pup. Sicherheit geſucht.
Unterhändler verboten;
Zu verm. Laden u. Wohn. ſof. od. 1. October.
Auskuſt in der Exped. d. Bl.

Ein junger Mann, welcher im Feuer-Ver-
ſicherungsfache bewandert ſein muß, ſucht Be-
ſchäftigung bei **Weiße & Pfaffe.**

Ein ordentliches, zuverlässiges Mädchen für
Küche und Haus ſucht

Frau Rechtsanwält **Göcking**, gr. Ulrichſtr. 4.

Geliebte Handſchuhnäherinnen ſucht

F. C. Siebert.

Eine Handfrau wird angenommen im Paradies

Winkelmann.

Geſucht wird zum 15. d. M. ein Mädchen für

Kind und Hausarbeit Harzgaffe 1.

Ein Mädchen zur Aufwartung wird geſucht

gr. Ulrichſtraße 47, 1 Tr.

Eine Parterre-Wohnung, 3 St., R. u. R.,

neu eingericht, zum 1. October

ll. Ulrichſtraße 9.

Programm

einer 4 1/2 procentigen Anleihe der Immediatstadt Halle a/S. von
Thlr. 600,000. in Obligationen von 500, 100 und 50 Thlr.
Preuß. Courant.

Die vorstehende, in Gemäßheit des Allerhöchsten Privilegiums vom
2. August 1867 aufgenommene Anleihe dient zur Anlage eines Wasserwerks
und zu verschiedenen öffentlichen Bauten und Einrichtungen. Die auf 4 1/2
Procent festgesetzten, nicht reducirbaren Zinsen werden am 1. April und
1. October jeden Jahres gegen Rückgabe der ausgefertigten halbjährigen
Zinscoupons bei

der Stadt-Kämmerei-Kasse und
in Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,
den Bankhäusern Frege & Co. und H. C. Plaut,
in Berlin bei dem Bankhause H. C. Plaut

kostenfrei gezahlt.

Ein Gleiches geschieht mit denjenigen Obligationen, welche mittelst Ver-
loosung zur Amortisation gelangen. Die Tilgung der Anleihe erfolgt vom
1. Januar 1872 an mindestens mit einem Procent jährlich und den erspar-
ten Zinsen der getilgten Obligationen durch Ankauf oder Verloosung; jedoch
ist der Stadtgemeinde das Recht einer stärkeren Amortisation vorbehalten.

Wir haben beschlossen, die ganze Anleihe an verschiedenen Orten zum
Course von 93 1/2 % exclusive laufender Zinsen vom 1. April a. e. an,
am 8., 9. und 10. August a. e.

zur öffentlichen Subscription aufzulegen und solche in Halle
bei dem Halle'schen Bankverein,
Herrn H. F. Lehmann,
Herrn Reinhold Steckner

entgegen zu nehmen.

Werden die aufgelegten Thlr. 600,000. überzeichnet, so findet eine Re-
duction statt, welche längstens am 3. Tage nach Schluß der Subscription
öffentlich bekannt gemacht wird.

Den Zeichnungen sind 5 Thlr. für Hundert in Baarem oder in Werth-
papieren als Caution beizufügen.

Vollzahlung der gezeichneten Beträge ist zulässig und tritt die Verzinsung
sowohl dieser, als auch der baar gezahlten Caution am 10. August a. e. ein.

Die Abnahme der Obligationen hat spätestens bis Ende September a. e.
zu erfolgen; Theilzahlungen werden mit 4 1/2 % p. a. verzinst.

Im Laufe des Monat August gelangen die Obligationen zur Ausgabe
und wird Näheres darüber zur Zeit bekannt gemacht.

Die Stadt Halle mit 50,000 Einwohnern ist in fortwährend steigender
Entwicklung und bietet durch ihre Steuerkraft die vollste Sicherheit für alle
von ihr übernommenen Verbindlichkeiten. Ueberdies ist die finanzielle Lage
der Stadt auch insofern eine günstige, als von älteren Anleihen nur noch
77,675 Thlr. im Ganzen circuliren.

Die vorliegende Anleihe empfiehlt sich daher durch die zweifelloseste Si-
cherheit, sowie durch die Billigkeit des Courses von 93 1/2 %.

Halle, den 2. August 1867.

Der Magistrat.
v. Voß.

Ein junges Mädchen in allen Arbeiten erfah-
ren sucht wegen Todesfall ihrer früheren Herr-
schaft einen Dienst bei einer älteren Dame oder
Herrn. Auf hohen Lohn wird nicht gesehen. Zu
erfragen Weidenplan 16.

Eine möbl. Stube für 2 Herren ist zu ver-
mieten Leipzigerstraße 46.

Schlafstelle mit Kost Steinweg 47, im Hofe.

Eine Stube zu Schlafst. Töpferplan 3.

Federn zum Reifen werden angenommen
Stadtarbeitshaus, Obersteinthor 34.

Zu vermieten ist eine Wohnung von Stube,
Kammer u. Küche Lindenstraße 10.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine
fein möblirte Stube. Wo? in der Exped. d. Bl.
zu erfragen.

Eine kleine St. und K. ist zu vermieten
Gerbergasse 12.

Ein Logis zu 22 $\frac{1}{2}$ verm. Geiſtstraße 50.

Eine freundl. gef. Wohnung von 2 St., 4 K.,
K., Zubeh., Gartenpr., Brunnen u. Saalw. ist
sofort preiswerth zu vermieten u. 1. October zu
beziehen alter Markt 3, Hof links 1 Tr.

Meine Schmiede mit Werkzeug und Wohnung
bin ich Willens zu verpachten.

W. Schellenberg, Schmiedemeister.

Ein Logis für 20 $\frac{1}{2}$ ist von einz. Leuten sogl.
oder 1. October zu beziehen Brunnstraße 15.

2 St., 1 K. u. Zubeh. ist zu vermieten
Tägergasse 1.

Anst. Schlafst. Königstraße 17, im Hofe 1 Tr.

Eine Pörsche gefunden gr. Ulrichstraße 43.

Ein grau- u. schwarzgefleckter kleiner Wachel-
hund — Zampa — ist entlaufen. Dem Wieder-
bringer eine gute Belohnung

Wörlitzerstraße Nr. 1.

Ein kleiner Hund zugehauen. Abzuholen
gr. Brauhausgasse 18.

Ein grünseidener Regenschirm wurde am Sonn-
tag nach Schluß der Singprobe in Belle-vue
zurückgelassen. Inhaber wird ersucht, denselben
bei Hrn. A. Müller, gr. Ulrichstr. 23, abzug.

Eine goldene Damen-Cylinderuhr
mit Haken ist am 8. d. M. Vormittags
auf dem Wege vom gold. Ring nach
dem Bahnhofe verloren. Der Finder
wird gebeten, selbige gegen angemessene
Belohnung im gold. Ring abzugeben.

Dringende Bitte.

Der Lehrling, welcher zugegen war, wie ich
am 22. Juni Nachmittags in der kl. Ulrichstraße
gemüthandelt wurde, wird gebeten, mir seinen
Namen zu nennen.

W. Schäper,

Lehrling beim Stellmachersw. Fr. Gubsch.

Außerordentliche Generalversammlung

der 1. Schubmacher Begräbnis-Kasse Montag
den 12. August Nachmittags 5 Uhr auf dem Klitz-
senbrunnen. Zur Verhandlung kommt: Erhöhung
der Monatsbeiträge. Um zahlreiche Beteiligung
wird gebeten.

Dank.

Heimgeliebt vom Bundesfeste in Halle statten
wir Allen, deren herzlich Willkommen u. Gast-
freundschaft in unsern Herzen sich ein bleibendes
Denkmal gesetzt haben, hierdurch nochmals unsern
sangesbrüderlichen Dank ab, indem wir den Gruß
erwidern, mit dem wir die Freunde und die Ehre
hatten empfangen zu werden:

„Grüß Gott!“
Die Liedertafel in Delitzsch.

!!! Zu staunenswerth billigen Preisen !!!

verkaufe, um mit meinem noch in großer Masse vorhandenen Sommerlager zu räumen, als:
Stoffröcke und Jaquets von 4 R^h; Tuchröcke und Fracks von 5 1/2 R^h; Hosen in hundert verschiedenen Mustern
von 2 1/2 R^h; Jagd- und Regeleröcke von 1 1/2 R^h an; Jaquets und Vjacks in Buckskin von 3 1/2 R^h an.

S. Kroner,

Nr. 54. gr. Ulrichsstraße Nr. 54.

Heute wird eine neue Sendung Culmbacher angesteckt, à Seidel 2 Sgr. auf Eis, wozu freundlichst
einladet **H. Fr. Berger, gr. Klausstraße Nr. 3.**

Großer Ausverkauf zu Ausstattungen und häuslichem Bedarf.

Zum ersten Male befindet sich zum Halle'schen Jahrmärkte ein bedeutendes Holländisches Leinwandlager
und werden nachverzeichnete Waaren wegen gänzlicher Auflösung des Detailgeschäfts 50 % billiger verkauft.
Der billige Verkauf befindet sich

nur im Hause der Wwe. Berger, an der Glauch. Kirche Nr. 6.

Zu nur streng festen Preisen besteht der Verkauf in 12,000 Ellen 1/4 - Leinwand à Elle 3 1/2 Sgr., 11,000 Ellen
Hansleinen von 4 1/2 Sgr., 1600 Ellen 1 1/8 - Thüringer - Hansleinen von 3 3/4 Sgr., 1400 Ellen Herrnhuter Leinen 1/4 breit von
4 1/4 Sgr., Dieleselder und fein Holländisches Leinen auffallend billig, einige 1000 Ellen Kesterleinen ganz billig. Der letzte
Bestand von circa 6000 Ellen bunten Bettzeugen à Elle von 3 1/2 Sgr., 4500 Ellen Inlette von 4 1/4 Sgr., einen Posten wollene
Kleiderzeuge à Elle 3 1/4 Sgr., die Robe zum Kleid nur 1 3/4 R^h. Auch Crinolinen und Handschuhe von 1 Sgr.

In Handtüchern werden empfohlen: Russische Küchen-Handtücher das Stück 5 Sgr., weißleimene das halbe Duzend nur
1 5/12 R^h, Tischtücher, Servietten und Tafeltücher sehr billig, 80 Dgd. weiße Taschentücher, das halbe Duzend nur 26 Sgr.

Auch ein Posten Rheinländische Hosenstoffe, den Stoff zur Hose von 28 Sgr bis 1 1/3 R^h — Dieselben sind ganz besonders
ihrer Güte und Billigkeit halber zu empfehlen.

Da ein so enorm billiger Verkauf wohl selten vorkommt, so wird gebeten sich zu überzeugen und sich gefälligst nach dem
Verkauf zu bemühen. Derselbe befindet sich

nur im Hause der Wwe. Berger, an der Glauch. Kirche Nr. 6.

Auch circa 6000 Stück Cigarren stehen zum schnellen Verkauf und werden 25 Stück zu 4 Sgr. abgegeben.

Wiederverkäufer erhalten besonderen Rabatt.

Nur im Hause der Wittwe Berger, an der
Glauch. Kirche 6, am Veinwandfirma kenntlich.
Aber nur Sonntag, Montag u. Dienstag.

Wer billig kaufen will, der eile Sonntag,
Montag u. Dienstag nach der Glauch'schen
Kirche 6, in das Haus der Wittwe Berger.

Hermann Schade's Restauration.

Sonntag den 11. August eröffne die in meinem Hause gr. Klausstraße Nr. 28 neu und comfor-
tabel eingerichtete Restauration, welche einem geehrten in- und auswärtigen Publikum bestens empfehle mit
der Versicherung allen Wünschen nachzukommen.
Hermann Schade.

Weine, Ale, Porter, Culmbacher und ff. Lagerbiere, sowie warme und kalte Speisen werden zu
jeder Tageszeit verabreicht
in **Hermann Schade's Restauration.**

Achtung, nicht zu übersehen!

Sonnabend Abend Wurstfest, nur etwas Feines, u. Sonntag Schweinauskegeln.
Bier ff., frisch vom Eis. Hierzu ladet freundlichst ein

Christian Semm, Franckensstraße Nr. 5.

Auch ist daselbst ein Logis von 2 Stuben, 1 Kammer, Küche, Keller und Mitgebrauch des
Washhauses zu vermietten und 1. October zu beziehen.

Ammendorf.

Sonntag Gesellschaftstag, Omnibusfabrt.
Natsch.

Rauchfuß's Etablissement zu Diemitz.

Heute Sonnabend Fladen, Kirschkuchen mit saurer Sahne, Apfelfuchen.

Passendorf.

Sonntag den 11. August ladet zum Enten-Auskegeln ein
Träger.

Sonntag den 11. August
Concert u. Ball

zum
Stiftungs- und Fahnenfest
der
Giebichensteiner Liedertafel
im
Salon der Weintraube.

Anfang Abends 7 1/2 Uhr.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 8. Aug. Abends am Unterpegel 5' 3"
am 9. Aug. Morg. am Unterpegel 5' 3"

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.